

# Verhandlung zu Zukunftspaket. Kein Angebot zu Lebensphasentagen. Jetzt kommt es auf euch an.



17. Juni 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem letzte Woche in der Spitze über 2.000 Beschäftigte der Unikliniken an mehrtägigen Warnstreiks in Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm teilgenommen hatten, wurden heute die Verhandlungen zu Entgelt und Lebensphasenorientierung in dritter Runde fortgesetzt. Zu Entlastung und Ausbildungsqualität fanden bereits acht weitere Runden statt.



Die Arbeitgeber haben heute ihr Entgelt-Angebot geringfügig beim ersten Auszahlungszeitpunkt und bei der Laufzeit verbessert. Regelungen zu Lebensphasentagen und zu Wahlmodellen lehnen sie weiter strikt ab. Stattdessen haben sie einen Fonds angeboten in Höhe von einmalig zehn Millionen Euro, der über die Laufzeit von zwei Jahren damit je Beschäftigten im Schnitt knapp 16 Euro pro Monat enthalten würde.

Jakob Becker, ver.di Verhandlungsführer: „Das Angebot der Arbeitgeber für das von uns geforderte Zukunftspaket stimmt beim Volumen bei weitem nicht und bei der Zusammensetzung überhaupt nicht: Ein Angebot zu Zeitregelungen fehlt ganz. Ein Sozialfonds für einmalige Zuwendungen für Miete, Nachhilfe für die Kinder oder Lebenslagencoaching im Gegenwert von im Schnitt 16 Euro pro Monat, und das sogar nur auf Antrag, sorgt für Frust anstatt einer nachhaltigen Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Wie dramatisch muss der

Fachkräftemangel noch werden, bis die Arbeitgeber verstehen, dass es um eine grundsätzliche Kehrtwende bei den Arbeitsbedingungen geht. Mehr freie Zeit zur individuellen Verfügung statt unfreiwilliger Teilzeit wäre ein Anreiz, der wirkt.“

Wir wollen gemeinsam die Arbeitsbedingungen nachhaltig verbessern, um Personal zu binden, dem Mangel an Fachkräften zu begegnen und den zukünftigen Bedarf an Gesundheitspersonal durch eine immer älter werdende Gesellschaft zu decken.

Das neue Entgelt-Angebot sieht bei einer Laufzeit von 24 Monaten eine Inflationsausgleichsprämie von 1.050 Euro (für Azubis 1.505 Euro) sowie Entgeltsteigerungen von im Schnitt vier Prozent (80 Euro Festbetrag plus zwei Prozent) im Oktober 2024 und von weiteren drei Prozent im Januar 2026 vor bzw. für die Azubis 60 Euro in 2025 und 45 Euro in 2026.

Hanna Schulz, Tarifkommission Tübingen:



„Wir wollen Antworten auf die Herausforderungen, die das Leben uns Beschäftigten stellt. Und dabei geht es nicht nur um Geld. Souveräner über die eigene Zeit zu verfügen, gehört zwingend dazu.“

Die Einführung eines Lebensphasenkontos lehnen die Arbeitgeber bisher ab. Ebenso ein Wahlmodell zwischen Zeit und Geld. Am 3. Juli ist der nächste Verhandlungstermin zum Entgelt. Über Entlastung wird bereits am 2. Juli nochmals verhandelt, dort ist vor allem der Individuelle Belastungsausgleich für unterbesetzte Schichten noch strittig. Bei den Verhandlungen zur Ausbildungsqualität geht es vor allem noch um den Umfang der Praxisanleitung.



Lukas Pörttl, Tarifkommission Ulm: „Viele arbeiten in Teilzeit, weil ihre Arbeit so beanspruchend ist, dass sie es in Vollzeit nicht aushalten. Wir wollen gesund arbeiten, von der Ausbildung bis zur Rente. Dafür braucht es Entlastung, vor allem wenn wir mehr Menschen halten und gewinnen wollen.“

## Auf dich kommt es an

Am Montag wird die große Tarifkommission beraten, wie wir die Arbeitgeber dazu bringen können, endlich die Blockade bei Zeit und Wahlmodellen zu beenden. Wir wollen **verhandeln**, denn am Ende geht es darum, gemeinsam mit den Arbeitgebern gute Tarifverträge zu schließen. **Das geht nur mit unserem und eurem Einsatz, eurer Mitgliedschaft in ver.di und mit unserer gemeinsamen Bereitschaft die Arbeit niederzulegen.**

## Unsere Forderungen im Überblick:

### Lebensphasenorientierung

Einführung eines **Lebensphasenkontos** für alle Beschäftigten und Auszubildenden. Hierauf sollen vom Arbeitgeber **jedes Jahr 5 Lebensphasentage** eingebracht werden. Eure Ideen und Anregungen aus der Beschäftigtenbefragung haben wir ebenfalls in Verhandlungen eingebracht und erwarten, dass die Arbeitgeber mit uns einen Prozessvereinbarung schließen, um eure Arbeitsbedingungen dem Leben anzupassen.

### Tarifvertrag Entlastung Pflege

Ein Ausgleichstag nach drei unterbesetzten Schichten und **Belastungsausgleich** bei weiteren messbaren Belastungsfaktoren.

### Entgelt

**11 % mindestens 500 €** mehr im Monat für die Beschäftigten und **250 €** mehr im Monat für Auszubildende, bei einer Laufzeit von 12 Monaten.

### Wahlmöglichkeit

**Geld oder Zeit** individuell wählbar bei allen vorangegangenen Themen.

### Ausbildungsqualität

- Sicherstellung der **Praxisanleitung im Umfang von 25%**, Planung in der ersten Hälfte der jeweiligen Praxisphase.
- Verbindliche, konkret bemessene Freistellung von der Regelarbeit für PA zur Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung der Praxisanleitung.

## Wie kannst du mitmachen und informiert bleiben?

Natürlich solltest du Mitglied werden, denn je stärker ihr als Belegschaft seid, desto mehr könnt ihr erreichen. Daher [www.mitgliedwerden.verdi.de](http://www.mitgliedwerden.verdi.de)

Darüber hinaus finden bei dir **vor Ort Treffen** statt, in denen in denen ihr euch informieren und mit Anderen vernetzen könnt, um aktiv in eurer Tarifrunde zu werden. Mehr Infos dazu bekommst du bei den aktiven ver.di-Kolleg\*innen und den Gewerkschaftssekretär\*innen.

#### Kontakt:

Freiburg: [ingo.busch@verdi.de](mailto:ingo.busch@verdi.de)

Heidelberg: [roberto.valke@verdi.de](mailto:roberto.valke@verdi.de)

Tübingen: [madeleine.glaser@verdi.de](mailto:madeleine.glaser@verdi.de)

Ulm: [jonas.schamburek@verdi.de](mailto:jonas.schamburek@verdi.de)

Mehr Infos unter

[www.unikliniken-bawue.verdi.de](http://www.unikliniken-bawue.verdi.de)

